

Wochenblatt 18.8.2010

Hohe Luftsprünge für die Jüngsten

Die Kindertagesstätte Rottorf freut sich über die neue Trampolinanlage / Offizielle Einweihung

thl. ROTTORF. „Wir hätten nicht gedacht, dass wir das Geld so schnell zusammen bekommen“, sagte Inge Brackelmann, Leiterin der DRK-Kindertagesstätte (Kita) Rottorf, jetzt bei der Einweihung der neuen Trampolinanlage. Jetzt können die Kleinen nach Herzenslust Luftsprünge machen.

Ende Oktober vergangenen Jahres hatte das WOCHENBLATT erstmalig über den Traum der Kita berichtet, eine Trampolinanlage mit überdachter Spielanlage aus Holz auf dem Gelände anzulegen. Die Verwirklichung scheiterte an den Kosten, immerhin sollte die Anlage rund 7.000 Euro verschlingen. Deshalb veröffentlichte Inge Brackelmann einen Spendenaufruf.

Mit Erfolg: Die Rotarier sagten sofort zu, sich mit 3.500 Euro zu beteiligen. Und auch die Spethmann-Stiftung spendete 500 Euro. Schlag auf Schlag ging es weiter: Ex-Ratsherr Tobias Müller stellte seine Aufwandsentschädigung in Höhe von 1.200 Euro zur Verfügung. Und der Rewe-Markt in der Schirwindter Straße in Winsen lud

die Kita zu einer WM-Wette ein, die der Einrichtung 500 Euro einbrachte. Ein Spendenlauf der Kinder in der örtlichen Turnhalle brachte 2.554 Euro ein und schließlich gab auch der Verein „ZukunftsRäume“ noch 500 Euro.

„Nur ein halbes Jahr nach dem Aufruf konnten die Arbeiten für die Anlage beginnen“, freute sich Brackelmann. „Ein großer Dank an alle Spender und die Einwohner Rottorfs, für die Unterstützung beim Spendenlauf.“

Übrigens: Der Überschuss ist bereits verplant. Am alten Baumhaus soll noch eine Holmrutsche angebaut werden. Und das zehn Jahre alte Schiff, das im Vorgarten steht, muss dringend saniert werden.



Groß war die Freude bei den Kindern, als (v. li.) Tobias Müller, Inge Brackelmann, Rainer Östlind, Dr. Herbert Schwiegk (beide Rotarier), Imke Schöllkopf (Laurens Spethmann-Stiftung) und Rainer Kaminski (ZukunftsRäume) die Spielanlage eröffneten

Foto: thl